

Seifenkisten sausten zum Pfützenteich

Großobringer Heimatverein veranstaltete Familiennachmittag erstmals mit den anderen drei Vereinen im Ort

VON MICHAEL HELBING

Großobringen. Drei Jahre lang rollte Großobringens Nachwuchs in Seifenkisten zum Tanzplan hinab. Die Rennfahrer aber wurden älter und der Plan zur „Baby-Strecke“. Deshalb lud der Heimatverein nun zum zweiten Mal zur anspruchsvollen Abfahrt. 10 Seifenkisten sausten Samstagnachmittag von der Baumgartenstraße hinab zum Pfützenteich, wo es steiler und kurviger zugeht. Dort, wo der Start war, endet passenderweise eine Tempo-30-Zone.

Vincent Auerbach etwa fuhr in einer umgebauten Mülltonne auf die Strecke, Philipp Barthel im Silberpfeil aus Sperrholz, Anton Führer saß auf einem Bürostuhl, der in seinem angemalten und „Antonow“ getauften Gefährt zum Feuerstuhl wurde.

Nach zwei Wertungsdurch-

gängen hatten indes Lukas und Moritz Krebs die Nase vor. Ihre eigene Bestzeit aus dem Probeauf, 23,54 Sekunden, konnten sie auf den vielleicht 150 Metern

zwar nicht wiederholen. Doch 24,3 Sekunden reichten knapp zum Sieg. Zwei Zehntelsekunden dahinter wurde Pascal Barthel Zweiter, für sein Ölfass „Ge-

ölter Blitz“ auf Rädern errang er zudem den Kreativpreis. Niels Domanetzki landete mit 24,8 Sekunden auf dem dritten Platz.

Doch damit nicht genug. Der

Heimatverein hatte den Kirmes- und den Sportverein sowie die Feuerwehr nicht nur erstmals in den bunten Familiennachmittag eingebunden, der unter anderem auch Kettcar-Fahren, Torwandschießen und Spaß an der Kübelspritze bot. Die vier Vereine wetteiferten in den Seifenkisten zudem um einen neuen Wanderpokal, der letztlich „zu Hause“ blieb: Der Heimatverein siegte mit Pilot Nicky Domanetzki und 24,5 Sekunden.

Am Rande begann der Kartenverkauf für ein Polizeimusikkorps-Konzert am 5. Juli. 18.30 Uhr auf dem Tanzplan. Der Eintritt kostet 7,50 Euro. Mit den Einnahmen will der Heimatverein ein neues Gerät für den Spielplatz anschaffen.



Pascal Barthel wurde in seinem Ölfass „Geölter Blitz“ Zweitschnellster. Er heimste für diese Seifenkiste aber außerdem den Kreativpreis ein.

Foto: Henry Sowinski

Mehr Bilder gibt es im Netz unter: www.ta-weimar.de